

4. Rosenheimer Holzbaupreis 2016_Mutterhaus



Südfassade



Westseite mit Hof

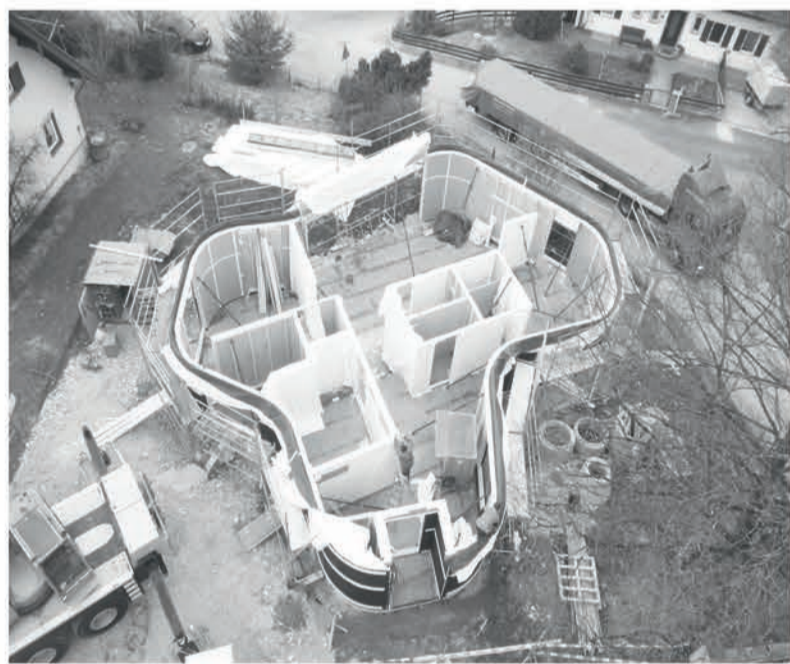


Orthogonale Innenwände, organische Aussenwände

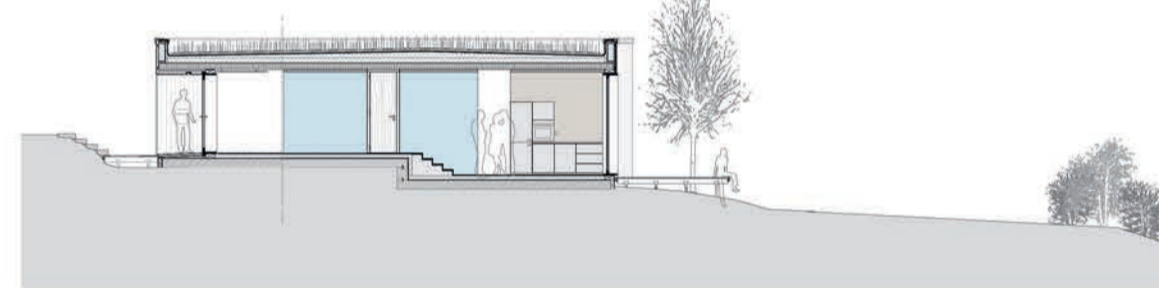
Das eingeschossige, nicht unterkellerte Haus liegt auf einem Hanggrundstück in Bad Endorf.

Seine organische, **amorphe Form** reagiert auf die Bedingungen des Aussen-, wie auch des Innenraumes, das Haus verschränkt die Landschaft mit dem Inneren des Hauses. Es formt z.B. einen Patio um einen bestehenden riesigen Ahornbaum, der nachts beleuchtet wird und als ein Stileben der Natur vom Wohnzimmer aus betrachtet werden kann.

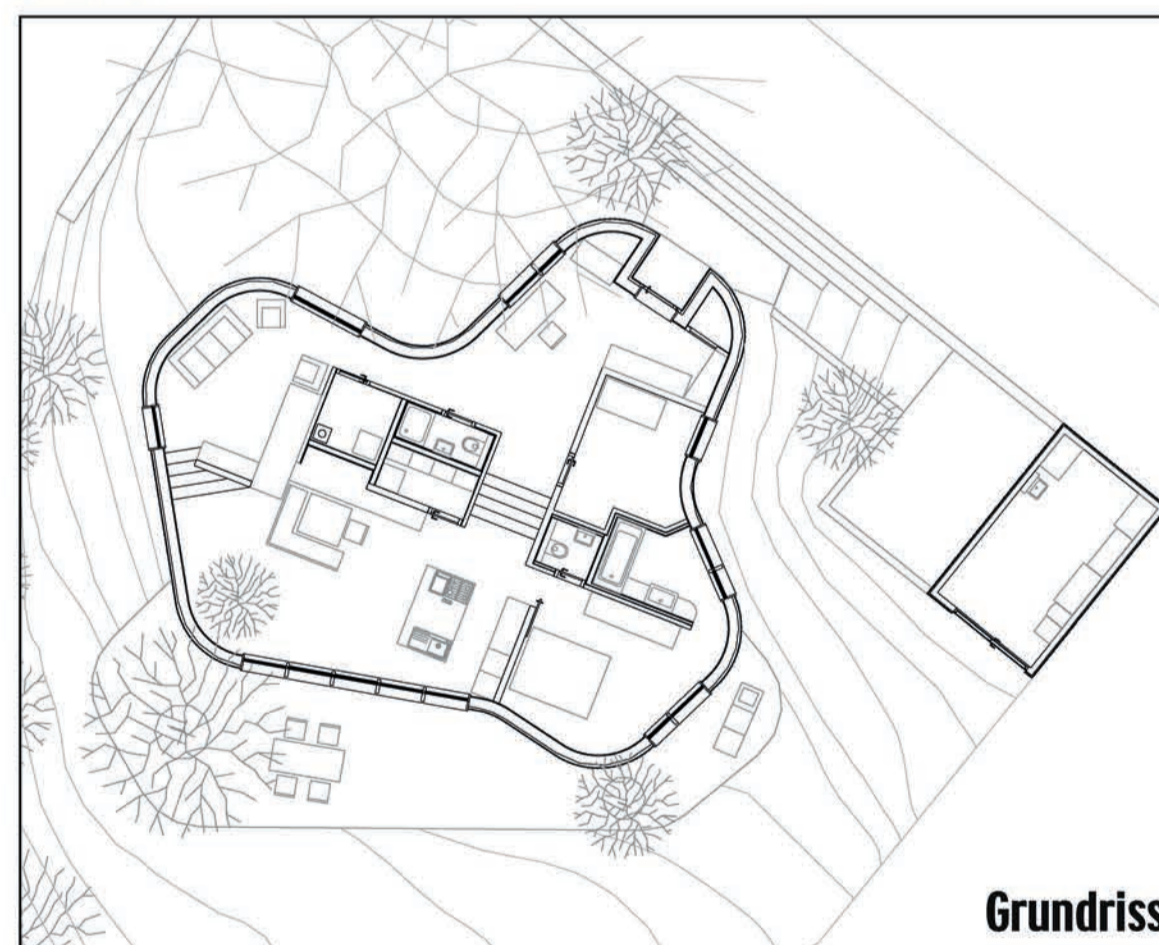
Die Innenwände bilden das orthogonale Rückgrat des Hauses, die Wände berühren kaum die **fließende** Aussenwand. Die inneren Wände tragen das Dach und erlauben der nichttragenden Fassade ihr organisches Eigenleben.



Dachgarten noch unbegrünt mit Anschluss Solarpaneele



Schnitt



Grundriss

Die Rundungen des Baukörpers werden Aussen mit einer vertikalen **Stulpschalung** aus unbehandeltem Lärchenholz verkleidet, die speziell für dieses Projekt entwickelt wurde.

Aus **Dickholz** sind die Decke und die Innenwände gebaut, einzelne Bretter sind zu einer Platte verbunden, vertikale Nuten strukturieren die Oberfläche der Platten. Die einzelnen Blöcke der Innenräume bleiben in Sichtholz und werden beleuchtet. Der Boden ist aus Eschenholz, die Sockelleisten und der obere Wandabschluss aus spiegelndem Edelstahl.

Das Haus ist sehr **effizient wärmegeklämt** und nur mit dem Kachelofen gut zu beheizen. Die Dachterrasse wird als Steingarten angelegt und bietet einen phantastischen Ausblick auf die Alpen und den nahegelegenen Simssee.



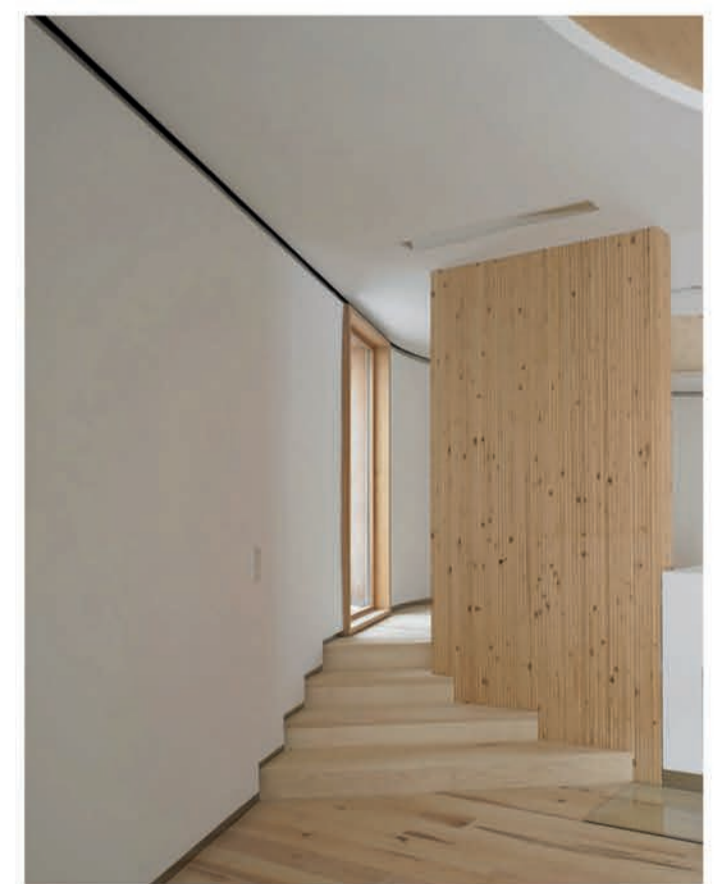
Innenwände aus Massivholz



Wohnzimmer mit Kachelofen



Holz für Boden, Decke, Wände, Fenster, Türen, Küche



Treppe zum Wohnraum